



110. Deutscher Ärztetag

Münster 15. - 18.05.2007

TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

- V - 43** Keine Geschlechtsbestimmung vor Ablauf der 12. Schwangerschafts-
V - 43a woche post conceptionem ohne medizinische Indikation

ENTSCHLIESSUNG

Auf Antrag von Frau Dr. A. Bühren, Dr. Albring, Dr. König und Dr. von Knoblauch zu Hatzbach (Drucksache V-43) unter Berücksichtigung des Änderungsantrages von Dr. Döhmen, Herrn B. Zimmer, Dr. Schüller, Dr. Rütz und Dr. Holzborn (Drucksache V-43a) fasst der 110. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Der Deutsche Ärztetag lehnt die Anwendung neuer Labortests zur Geschlechtsbestimmung ohne ärztliche Indikation vor Ablauf der Frist des straf-freien Schwangerschaftsabbruchs ab.

Der Deutsche Ärztetag verwahrt sich entschieden gegen eine durch den Testbefund mögliche Geschlechtsselektion mittels Schwangerschaftsabbruch.

Begründung:

Derzeit bieten eine und ggf. weitere Firmen DNA-Tests im Internet an, mit denen bereits sechs bis acht Wochen nach der Empfängnis mit der Untersuchung des mütterlichen Blutes durch Nachweis des Y-Chromosoms das kindliche Geschlecht festgestellt werden kann.